



Schulamt für den Kreis Unna

Jahresbericht Kamen

Schuljahr 2015/2016

Stand : 02. November 2015

Anzahl der Systeme:

- 6 Grundschulen (eine Verbundschule)
- Die größte Grundschule ist die Friedrich-Ebert-Schule mit 347 Kindern.
- Die kleinsten Grundschulen sind die Eichendorff (174) und die Jahnschule (178)

Anzahl der SuS:

- 1482 SuS besuchen laut amtlicher Schulstatistik z. Zt. die Kamener Grundschulen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Kind mehr.
- Die Klassenbildungen liegen im rechtlichen Rahmen von 15 bis 29 Kindern; die Zügigkeiten sind eingehalten
- Der KKR konnte zu diesem Schuljahr gesetzesgemäß Folge geleistet werden. Bei 336 Schülerinnen und Schüler für das 1. Schuljahr wurden 15 Eingangsklassen gebildet.

Besetzungssituation:

Die Besetzungssituation im Bereich der Schulleitungsstellen als auch im Bereich der Lehrerstellen stellt sich positiv dar.

Eine Schulleitungsstelle ist z. Zt. vakant und zwar an der Friedrich-Ebert- Schule. Die Konrektorin Frau Niemeier leitet die Schule kommissarisch und erhält Unterstützung durch eine kompetente Lehrkraft der Schule. Die Nachbesetzung der Stelle ist absehbar, da die Bezirksregierung die Schule schon gebeten hat, die erweiterte Schulkonferenz zur Vorstellung einzuberufen.

Bei den Lehrerstellen steht einem Stellenbedarf von 83,53 eine Ausstattung von 83,21 Stellen gegenüber, was ein Minus von 0,28 Stellen ausmacht.

Die zusätzlichen Ressourcen werden zur Förderung, OGS, Förderzuschlag Schuleingangsphase, Integrationshilfe und für besondere Angebote genutzt.

An den Grundschulen befinden sich zur Zeit 6 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in der Ausbildung.

Gemeinsamer Unterricht:

51 SuS werden in den Grundschulen im GU mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, Sozial-emotionale Entwicklung, Geistige Entwicklung und Hören unterrichtet.

Es wurde jeder Grundschule ein Stellenanteil von 0,5 bis 1,5 zur Sonderpädagogischen Förderung LES zugewiesen.

QA

An allen Grundschulen in Kamen war die QA zu Gast.

OGS

Alle Grundschule bieten die Betreuung und den Offenen Ganztag an.

Besondere Vorhaben – besondere Herausforderungen

- Inklusion als Gesamtprozess
- Die Friedrich-Ebert-Schule ist als Unterstützerschule (Vorreiterschule) im Bereich GS benannt. Sie bietet Unterstützung im Bereich des GL für andere Grundschulen an.
- Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen

In Absprache mit Frau Dirzus, Schulleiterin der Diesterwegschule sind folgende Eränzungen aufzuführen:

- Alle Kamener Grundschulen sind zufrieden mit ihrer personllen Ausstattung im Bereich des Gemeinsamen Lernens.
- Die Möglichkeit neu zugewanderte Kinder und Jugendliche an den Grundschulen zu beschulen ist an allen sechs Systemen gegeben.

gez.

Susanne Wessels

Schulamtsdirektorin